Kunstpavillon

im Alten Botanischen Garten München

Sophienstraße 7a

80333 München

089-59 73 59

www.kunstpavillon.org

Ulrich Horndash

Prisma

Vernissage: 24. 6. 2011, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 24.6.- 24.7.2011

Öffnungszeiten: Di. – Sa. 13 – 19 Uhr

So. 11 – 17 Uhr

„Ich bin ein Prisma und zerlege das Licht auf der Fläche“, sagt Ulrich Horndash in einem 2009 veröffentlichten Gespräch mit dem Kunsthistoriker Simon Penrose. Im Weiteren beschreibt Horndash seine Tätigkeit als die eines Malers, auch wenn es um seine Glasarbeiten geht. Der Künstler hat eine Reihe von rechteckigen Glasobjekten verwirklicht, auf denen das Zusammenspiel der Farbfelder genauesten kalkuliert ist. Dabei spielt Glas als Farbträger eine entscheidende Rolle. Grundlegend hängt die Wirkung der Farbe von der Materie ab, mit der sie verbunden ist. Doch selbst auf stumpfem unattraktivem Material vermag Licht verschiedenste Effekte hervorzuholen. Glas dagegen mit seiner Eigenschaft, Licht gebrochen durchzulassen oder an den Übergängen zur Luft zu reflektieren, lässt Farbtöne funkeln. Aus fünfzig rechteckigen Glaselementen hat Ulrich Horndash für den Kunstpavillon eine Installation, die er *Prisma* nennt, entwickelt. Die dabei auftretenden Phänomene, die sich vermischen und gegenseitig verstärken, sind ästhetischer, psychologischer, physiologischer und physikalischer Natur. Spiegelungen, räumliche Illusionen, Simultankontraste entstehen und verändern sich im Wechsel des Lichts.

Waren für die Glas-Stahl-Architektur des 19. Jahrhunderts auch praktische Gründe ursächlich, wurde farbiges Glas als Gestaltungsstoff von den Künstlern der Moderne wiederentdeckt.

1914 entstand das Glashaus mit farbiger Kuppel des Architekten Bruno Taut für die Werkbundausstellung in Köln. Nach dem 1. Weltkrieg gab es im Bauhaus eine Werkstatt für Glasmalerei.

In diesen Zusammenhang fügt sich die Ausstellung *Prisma* von Ulrich Horndash durch den Umstand, dass der Kunstpavillon auf dem Gelände des 1931 abgebrannten Glaspalastes steht.

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Pressearbeit : Dr. Annemarie Zeiller, Isabellastr. 33, 80796 München, 089-271 07 21